



B. G. Teubner in Leipzig und Berlin



Deutsche Charakterköpfe

② Denkmäler deutscher Persönlichkeiten aus ihren Schriften

Band VII:

Wilhelm von Humboldt

in seinen Briefen

Von Dr. Karl Sell, Professor an der Universität Bonn

[IV u. 164 S.] 8°. Geschmackvoll geb. M. 2.—

Diese Sammlung von Briefen und Briefstellern gibt nicht nur in Selbstzeugnissen eine Geschichte der Entwicklung des verständnisvollsten Freundes unserer Klassiker Schiller und Goethe, des bedeutendsten preussischen Unterrichtsministers und hervorragenden Staatsmannes aus der Zeit der Freiheitskriege, des Begründers der Philosophie der Sprache, sondern sie geleitet zugleich durch die wichtigsten Entwicklungsperioden deutschen Geisteslebens im 18. und 19. Jahrhundert: aus der Zeit der Aufklärung und Empfindsamkeit in die des kosmopolitischen schöpferischen Idealismus, in dem unsere großen Dichter gediehen, weiter durch die napoleonische Weltumwälzung in die Zeit der Freiheitskriege und bis in die nachfolgende Reaktionszeit hinein.

Z

Früher erschienen:

Elisabeth Charlotte, Herzogin von Orleans. Briefe.

Ausgewählt und eingeleitet von Professor Dr. F. Wille. Mit 15 Abbild. Geschmackvoll geb. M. 2.—

Wie dieses urdeutsche Wesen sich am Hofe des „Sonnenkönigs“ zur Geltung gebracht hat in Liebe und Abneigung, in guten und bösen Tagen, mit welchen Augen sie, das Naturkind, den zeremoniellsten aller Höfe und sein Leben betrachtet hat, alles das können wir in ihren unvergleichlich natürlichen und frischen Briefen genießen.

Goethes Freundinnen. Briefe zu ihrer

Charakteristik. Ausgew. u. eingel. v. Dr. Gertrud Bäumer. Mit 12 Bildn. Geschmackvoll geb. M. 3.—

Läßt die Bilder der Mädchen und Frauen, die in Goethes Leben eine Rolle gespielt haben, durch eine charakteristische Auswahl authentischer Dokumente aus Briefwechseln und Tagebüchern vor uns wieder lebendig werden.

Heinrich Pestalozzi. Eine Auswahl a. seinen Briefen u.

kleineren Schriften. Herausg. von Seminardirektor Dr. H. Walfemann. Mit 19 Abbild. im Text und auf 7 Tafeln. Geschmackvoll geb. M. 2.—

Will durch knappe Auswahl aus den weitläufigen Briefwechseln und Schriften dem deutschen Volk ein lebendiges Bild der Persönlichkeit dieses seltenen Mannes und großen Erziehers vermitteln.

Albrecht Dürer in seinen Briefen.

Von Oberbibliothekar Dr. Markus Zucker. Mit 20 Abbildungen im Text und auf 12 Tafeln. Geschmackvoll geb. M. 2.—

Wer diese Schriftstücke gelesen hat, wird nicht mehr die Empfindung haben, daß ihm Dürer eine nur äußerlich bekannte Persönlichkeit sei. Wir sehen, wie die raue Wirklichkeit des Lebens ihm nichts erspart, und andererseits begegnen wir ihm in froher, beglückter Stimmung und im Verkehr mit den geistig am höchsten stehenden Zeitgenossen.

Joachim Nettelbeck, Bürger zu Kolberg.

Eine Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgezeichnet. Aus der Hakenschen Ausgabe in Auswahl herausgegeben von Oberlehrer Max Schmitt-Hartlieb. Mit 15 Abbildungen im Text und auf 8 Tafeln.

Geschmackvoll geb. M. 2.—

Ein Abbild der Selbstbiographie Nettelbecks in verjüngtem Maßstab, das von der Absicht ausgeht, das deutsche Volk mit einem seiner vorbildlichen Charaktere — einem typischen Vertreter des Bürgertums der großen Zeit der Befreiungskriege und des deutschen Bürgertums überhaupt — persönlich bekannt zu machen.

Bezugsbedingungen: Bar 7/6 mit 30% gemischt

falls auf beiliegendem Zettel bis 15./X. 09 bestellt

➔ Legen Sie Fortsetzungslisten an ➔

Die Sammlung wendet sich an die weitesten Kreise unseres Volkes, vor allem aber erhofft sie Interesse und freundliche Aufnahme in den Kreisen unserer heranwachsenden Jugend. Bei dem billigen Preise der Bände und den günstigen Bezugsbedingungen empfehle ich Ihnen tätigste Verwendung.

Leipzig, September 1909

B. G. Teubner